

Neues Rathaus in Oberlahnstein

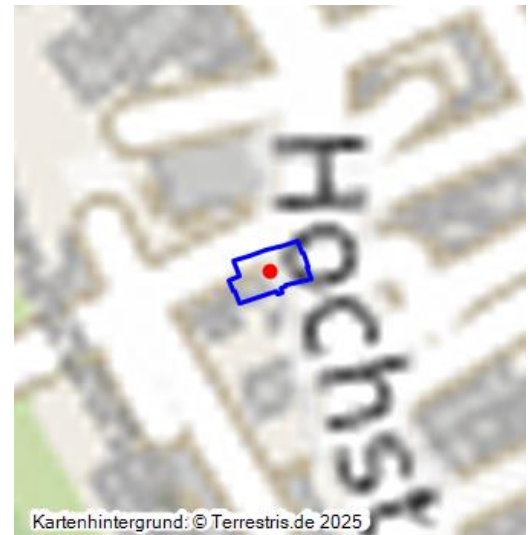
Schlagwörter: [Rathaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lahnstein

Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Vor dem Haupteingang stehend offenbart sich das neue Oberlahnsteiner Rathaus aus der Neorenaissance als ein dreistöckiger Bau auf quadratischem Grundriss. Die Außenfassade ist mit beigefarbenen Backsteinen verkleidet, die Gebäudekanten sind rustifiziert und dunkelbraun gehalten. Das Erdgeschoss besitzt große Rundbogenfenster, über denen im ersten Obergeschoss rechteckige Fenster platziert sind. Der rechte Gebäudeteil tritt als Risalit aus der Fassadenfront leicht hervor, wobei die Kanten ebenfalls rustifiziert sind. Bekrönt wird der rechte Gebäudeteil von einem Volutengiebel, während das übrige Dach als Walmdach mit aufgesetztem Flachdach gestaltet ist. Der Haupteingang besteht aus einem dunkelbraunen Bogenportal, das von Pilastern gerahmt wird und wieder als Risalit leicht aus der Fassadenfront hervorragt. Im ersten Obergeschoss befindet sich über dem Portal ein rechteckiges Fenster mit Dreiecksgiebel und im Bereich des Daches erhebt sich der Rathausturm mit der Jahreszahl 1887.

Baugeschichte

Bevor das neue Rathaus errichtet wurde, gingen jahrelange Diskussionen voraus, ob ein Neubau die richtige Lösung bieten würde. Die Stadt kaufte zur damaligen Zeit das alte Pfarrhaus, um auf dem Grundstück ein neues Rathaus zu errichten. Das alte Rathaus war heruntergekommen und hätte der Eisenbahnerstadt einen Imageschaden zufügen können. Daraufhin wurde lange diskutiert, ob das alte Rathaus abgerissen werden sollte. Schließlich wurde es im Jahr 1901 vollständig restauriert.

Das neue Rathaus wurde am 29. August 1888 feierlich eröffnet. Am Tag der Eröffnung fand zuerst eine Gemeinderatssitzung im alten Rathaus statt, in der der damalige Bürgermeister Carl Eduard Reusch die Geschichte des Hauses noch einmal in Erinnerung rief. Daraufhin machten sich die Musikanten und der Gemeinderat auf zum neuen Rathausgebäude. Dort fand die Schlüsselübergabe statt. Die Gebrüder H. und J. Geil waren für die Errichtung des Hauses zuständig, dessen Entwurf die Gebrüder Leikert anfertigten.

Lahnsteiner Handwerker benötigten für die Errichtung des Gebäudes anderthalb Jahre. Das Baujahr wurde über dem Haupteingang an der Außenfassade verewigt. Insgesamt kostete das Rathaus 58.000 Mark. Der preußische Adler fand außen am

rechten Giebel seinen Platz, während der Seiteneingang mit der „Loreley“ verziert wurde. Die letzte Änderung des Eingangsbereiches fand im Jahr 1987 statt, als ein Wappenfenster mit dem Stadtwappen installiert wurde.

Nutzungswandel

Früher gab es im Erdgeschoss des neuen Rathauses einen großen Sitzungssaal, heute ist dieser Saal in mehrere Räume unterteilt. In diesen Räumlichkeiten ist heute der Fachbereich „Finanzen“ untergebracht. Die übrigen Räume im Erdgeschoss wurden damals von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung genutzt. Früher befand sich die Wohnung des Bürgermeisters im ersten Obergeschoss, heute ist dort sein Amtszimmer zu finden. Im Obergeschoss ist auch der Bereich „Zentrale Dienste, Wirtschaftsförderung und Kultur“ untergebracht. Im zweiten Obergeschoss war früher die Hausmeisterwohnung. Heute sind dort die Stabsstelle „Rechtsangelegenheiten“ sowie der Bereich „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ untergebracht.

Das Objekt „Neues Rathaus in Oberlahnstein“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, S. 55).

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016; Bernd Geil, Stadtarchiv Lahnstein, 2020)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2016): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 4. Mai 2016. S. 55, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Rhein-Lahn-Kreis, abgerufen am 20.10.2016

(2008): Lahnstein hat Geschichte 143. Vor 120 Jahren: Oberlahnstein erhält ein neues Rathaus. In: Rhein-Lahn-Kurier 35, Höhr-Grenzhausen.

Neues Rathaus in Oberlahnstein

Schlagwörter: Rathaus

Straße / Hausnummer: Kirchstraße 1

Ort: 56112 Lahnstein - Oberlahnstein

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1887

Koordinate WGS84: 50° 18 2,32 N: 7° 36 16,26 O / 50,30064°N: 7,60452°O

Koordinate UTM: 32.400.616,57 m: 5.572.989,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.651,95 m: 5.574.779,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, Bernd Geil, „Neues Rathaus in Oberlahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252731> (Abgerufen: 3. August 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

